










Zweite Änderungen der Ersten Förderrichtlinie zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Voraussichtliches Inkrafttreten Ende März 2021






Ausbildungsprämie (plus)

| | | |
|---|---|--|
|  | Ausbildungsbeginn 24. Juni 2020 bis 31. Mai 2021 | Ausbildungsbeginn ab 1. Juni 2021 bis 15. Februar 2022 |
|  | Anspruchsberechtigte Betriebe <ul style="list-style-type: none"> • KMU bis 249 Mitarbeiter | Anspruchsberechtigte Betriebe <ul style="list-style-type: none"> • KMU bis 499 Mitarbeiter |
|  | Pandemie-Betroffenheit <ul style="list-style-type: none"> • 1 Monat Kurzarbeit oder • 2 Monate 50 % Umsatzrückgang oder • 5 Monate 30 % Umsatzrückgang | Pandemie-Betroffenheit <ul style="list-style-type: none"> • 1 Monat Kurzarbeit oder • 1 Monat 30 % Umsatzrückgang |
|  | Berechnung des Ausbildungsniveaus <ul style="list-style-type: none"> • <u>Durchschnitt</u> der Ausbildungsverträge der Jahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21 im Vergleich zur <u>Zahl</u> der Neuverträge im Jahr 2021/22 | Berechnung des Ausbildungsniveaus <ul style="list-style-type: none"> • <u>Durchschnitt</u> der Ausbildungsverträge der Jahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21 im Vergleich zur <u>Zahl</u> der Neuverträge im Jahr 2021/22 oder • <u>Summe</u> der Neuverträge der Jahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21 im Vergleich zur <u>Summe</u> der Verträge in den Jahren 2019/20, 2020/21 und 2021/22 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • 2.000 € Ausbildungsprämie • 3.000 € Ausbildungsprämie plus | <ul style="list-style-type: none"> • 4.000 € Ausbildungsprämie • 6.000 € Ausbildungsprämie plus |





Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinstunternehmen

| | |
|---|--|
|  | November 2020 bis 31. Juli 2021 (rückwirkend!) Antragstellung spätestens bis zum 31. Juli 2021 |
|  | Anspruchsberechtigte Betriebe <ul style="list-style-type: none"> • Kleinstunternehmen bis vier Mitarbeiter |
|  | Anspruch <ul style="list-style-type: none"> • keine oder nur in geringem Umfang erfolgende Geschäftstätigkeit aufgrund oder in mittelbarer Folge Corona-bedingter behördlicher Anordnung und • Ausbildung an mindestens 30 Arbeitstagen fortgesetzt |
|  | 1.000 € einmalig für jede/n Auszubildende/n |

Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit

| | |
|---|--|
|  | <p>Zuschuss zur Ausbildungsvergütung</p> <ul style="list-style-type: none"> • August 2020 bis März 2021 rückwirkend Neubeantragung möglich, wenn zuvor Förderung abgelehnt wurde, weil die Anzeige der Fortsetzung der Berufsausbildung nicht oder nicht rechtzeitig erfolgt ist <p>Zuschuss zur Ausbildungs- <u>und</u> Ausbildervergütung</p> <ul style="list-style-type: none"> • April 2021 bis Dezember 2021 |
|  | <p>Anspruchsberechtigte Betriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> • KMU bis 499 Mitarbeiter |
|  | <p>Anspruch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzarbeitergeld von der Agentur für Arbeit geleistet und • trotz relevantem Arbeitsausfall aufgrund der Corona-Krise Auszubildende und deren Ausbilderin/Ausbildern nicht in Kurzarbeit • laufende Ausbildungsaktivitäten werden/wurden fortgesetzt • während Auftrags- und Verbundausbildung entsprechend 2. Förderrichtlinie |
|  | <p>Förderung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszubildenden • Ausbilderinnen/Ausbildern • an der Ausbildung mitwirkenden Fachkräften • die Berufsausbildung durchführenden Fachkräften des Trägers |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • 75 % der Ausbildungsvergütung • 50 % der Ausbildervergütung für jeweils bis zu zehn Auszubildende (maximal 4.000 €; für Geschäftsführer/in ohne vereinbarte Arbeitsvergütung 2.500 €) |

Übernahmeprämie

| | |
|---|---|
|  | <p>April 2021 bis 31. Dezember 2021</p> |
|  | <p>Anspruchsberechtigte Betriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Betriebe (nicht nur KMU) |
|  | <p>Übernahme von Auszubildenden aufgrund</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Pandemie-bedingten Insolvenz des Ausbildungsbetriebs oder • einer Kündigung / eines einvernehmlichen Auflösungsvertrages, weil dem Ausbildungsbetrieb die Fortführung der Ausbildung wegen der Folgen der Corona-Krise bis zum Ablauf der Ausbildungszeit nicht mehr möglich ist |
|  | <p>6.000 € Übernahmeprämie</p> |